

Gern von solchen Arbeiten gesagt, die „mit dem Material aufräumen“ [Höchst; ähnl. Naumburg]. Spöttlich: *Dat roumt we Bäch* 'Pech' von den Hossen 'Strümpfen' [Niedermörsb.], *Es raumt aam* 'einem' *weï em Esel des Zwerndräe* 'Zwirndrehen' [Nst.]. Vgl. C. 680, V. 318 und Deutsches Wörterbuch 8, 290.

Formen: 1. *raumə* Wsl. Selt. Wtfd.; 2. *roumə* Lghn.; 3. *ramə* Schlierb.-Bi Eschr.; 4. *rumən* Wellen-Ed.; 5. *rupmən* Niederwildungen-Ed.; 6. *remə* Wiss.; 7. *rimən* Obob.; 8. *röimən* Rho. — Die umlautlosen Formen (hierher 1–5) überwiegen.

räumen s. *reimen*.

Raumerei F. 'das Aufräumen' [Wsl.].

Raumholz N. 'alles, was an Erlen, Birken usw. im Frühjahr aus dem *Hauberg* (s. d.) ausgeholzt wird' [Di: s. Jacobi, Nassauisches Heimatbuch, 123]. Vgl. *raumen* 1, *Räumsel* und *Räumstecken*.

Raumland s. *R(ahm?)land*.

Raummeter M. Wie schd. Ferner volksetymologisch statt *Réaumur* (s. Bach, Nass. Annalen 42, 111).

Raumschauer M. 'Stehplatzinhaber im Theater' 20 [Hachenburg-Ow].

Räumsel (*remsəl*) N. 'aus dem Wald zu entfernendes Leseholz, Laub und Geäst' [Wiss.]. *R. mache* 'Leseholz in Bündel binden' [ebd.]. Vgl. *Raumholz*.

Räumstecken (*Rimm-*) M. 'dürerer Ast' [Rittershsn.-Di]. Vgl. *Raumholz*.

Raunse F.? * 'Runkelrübe (*beta vulgaris*)' [Verbreitung s. Abb. 74]. Vgl. K. 325. X

Form: *roušə* Kröftel-Ut Schloßbn.-Ot.

Raunsel F. * 'Runkelrübe (*beta vulgaris*)' [Biebrich]. X³⁰

Abb. 74 zeigt auf Grund ihrer Unterlagen für Biebrich *Dickwurz*; auch Valentin (s. 761, 18 f.) kennt neben ganz seltenem *Riewe* für dort nur dies.

Raunze F. 'Nörglerin' [Daubhsn.-Wl].

Raupe F. 1. Wie schd. Hierzu *Di Raube hod ere Naube* (Sinn?) [Röthges-Gi]? Einer *mächt en Buckel bi en Raup* 'kommt gebückt gegangen' [Baumb.-Uw]. *Ribchen und Kehlchen* 'Köhlchen', d. h. 'alles insgesamt' [Obob.]; ähnl. Ndeb.]. *Du best's, dä de Leit die R. ens Kraut macht* scherzhaft für 'du bist an allem schuld' [Obgz. (s. auch Hessenland 26, 90)]. Was aber meint *Des es där, där den Lieten de Ruppen ens Krut schisst* 'scheißt' [Nausis-Me. Vgl. *Raupenschisser*]? — 2. *R.n* = 'narrische Einfälle' o. ä. s. 379, 16 ff. — 3. *R.n* ist Spotname für die Einwohner von Ruppertsbn.-Ot [Lorsb.-Hö], von Lorch-Rh [Sauerthal-Go], von Flensungen-Al [in ihrer Nachbarschaft]. Für letztere gilt dabei ebd. das Rätsel: *Ich kenne Raube, die fresse das Kraut aus de Fässer*. — 4. 'zappeliges kleines Mädchen' [Grünbg.-Gi Atzenhn.-Al]. — 5. *verkeist R.* Schelte für einen körperlich zurückgebliebenen Menschen [Gelnhsn.].

Formen: *räubə* Eschr.; *raubə* (1. 4) Atzenhn.; *raup*, Pl. *rauws* Wsl.; *rauws* (1), aber *raubə* (5) Gelnhsn.; *rübə* Hhsn.; *roupə* Rho.; *Rubbe* Auwallenburg-Schm; *rübə* Obob.; *rəbə* (ϕ führt auf Umlaut von ü) Wiss. — Zu R. 2: vgl. R. 'lustiger Streich' (Hertel, Thür. Sprachschatz, 194). — Zu R. 5; bildliche Anwendung von R. 1? Oder ein Wort für sich (s. Anm. zu *Räupling*) und an wohl verwandtes R. 1 nachträglich angeschlossen?

Raupengicker M. * 'schlechtes Messer' [Schm], besonders 'Messer mit stark abgebrauchter Klinge' [Schmalk.].

Vgl. einerseits *Raupenschenker*, andererseits *Froschjicker*.

Raupenmesser N.? 'Messer an langem Stiel zum Herabziehen der (Raupennester bergenden) dünnen Äste [Mtb.].

Vgl. *Raupeneisen* (Deutsches Wörterb. 8, 299) und *Raupenhäklein* (Schles. Wörterb. Lief. 3 S. 264 f.).

Raupenmilch F.? 'Wolfsmilch (d. i. *euphorbia*)?' [Kestert-Go].

Raupennest N. 1. 'Raupengespinst' [Wsl. Gelnhsn. Rho.]. — 2. Name eines Weihnachtsgebäckes [Esch-Ut]. — 3. Schelte für 'Wirrkopf' [Schmalk.].

Raupensack M.? Schelte in Kohden-Bü.

Raupenschenker M. * 'schlechtes Messer' [Salzschlirf-Fu].

Laienschrbg. *Ruppenschenker*. — Zu *Raupen-* vgl. *Raupengicker*; wozu *-schenker*?

Raupenschisser, -scheißer M. 1. * 'Schmetterling' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Schmetterling*]. Die einzelnen Arten werden durch Zusätze wie *weiß, gelb* usw. unterschieden [Eib.-Di]. Vgl. 789, 43 ff. — 2. 'Kohlweißling (*pieris brassicae*)' [WI, Di (in Wiss. vereinzelt), Petersbg.-Fu Großen-Linden-Gi A lsf. Riebelsdf.-Zi]. — 3. 'heimtückischer, übergescheiter Mensch' [Obgz.].

Formen: *rabəšesər* Großen-Linden; *rəbəšesər* Wiss.; *rəwəšesər* Emsdf.-Ki; *Ruppenscheißer* (wieso ei?) Petersbg.

Raupenschisserband N.? 'als Frauenrockbesatz dienende Bandart' [Großen-Linden-Gi].

räupern, sich 'sich bessern, erholen' [Selters-Uw]. Ein schwächliches Kind hat sich gut *gereiwert* [ebd.].

Anscheinend nur das Part. Prät. üblich. Vgl. westerwäldisch *geraupert* 'geartet', „bes. von kleinen Kindern gebraucht“ (K. 159), ferner (*sich*) *raupen* 'sich mausern' (Wörterb. d. Luxemburg. Mda., 351).

Räupert (*raibərt*) M. = *Räupling* (s. d.) [Wsl.]. Vgl. R. 'Haustier mit struppigem Haar' (K. 325) und zur Sippe *Räupling*.

raupig 1. 'nicht glatt', 'zottig' [Höchst], 'ungepflegt' [Wtfd.]. *En raupige* 'ungebürsteter' *Zylinderhut* [Höchst]. *Ihr misst des Fenn* 'Füllen' *bäse ser botze, man sieht so r. aus* [Wtfd.]. — 2. *r.-Loft* 'trockenkalte Luft, Wind' [Ödenhsn.-Wl].

Zu r. 1: *raup, r.* „wird von kleinen, schwachen Tieren gesagt“ (K. 325), *r.* bedeutet 'schwach und häßlich' (C. 703). — Zu r. 2: vgl. *r.* 'rauh, vom Winde' (Schweizer. Idiot. 6, 1189). — Zu beiden: vgl. Anm. zu *Räupling*.

Räupling M. 'unschönes, nicht gut aussehendes und gedeihendes Jungvieh', auch 'schmal, nicht gut aussehender Junge' [Wsl.], 'Rind auf der Stufe zwischen Kalb und ausgewachsenem Tier' [Altenst.-Bü], 'ein- bis zweijähriges, noch nicht befruchtetes weibliches Rind in magerem Ernährungszustand' [Ober-Ohmen-Al].

Form: *raibliy* Wsl. — Vgl. R. 'einjähriges Stück Rindvieh' (K. 325 und Schmeller-Frommann, Bayer. Wörterb. 2, 2, 129), *Raup* M. 'junges Rind' (Schwäb. Wörterb. 5, 189 f.) und zur Sippe noch *Räupert, raupig*, ferner *Raupe* 5. — Ist die letztlich wohl auch hinter *Raupe* 1 stehende Grundbedeutung die des Rauhen (vgl. Schweizer. Idiot. 6, Sp. 71 bei *rüb*, Sp. 1189 bei *raupig* und Sp. 1197, Z. 5–7), aus der die des Jungen, Häßlichen, Magern beim Vieh wohl hervorgehn konnte?

raus(-) s. *heraus(-)*.

Rausch M. Wie schd. 'Angetrunkensein'. Ferner 'kurzer Regenschauer' [Ro].